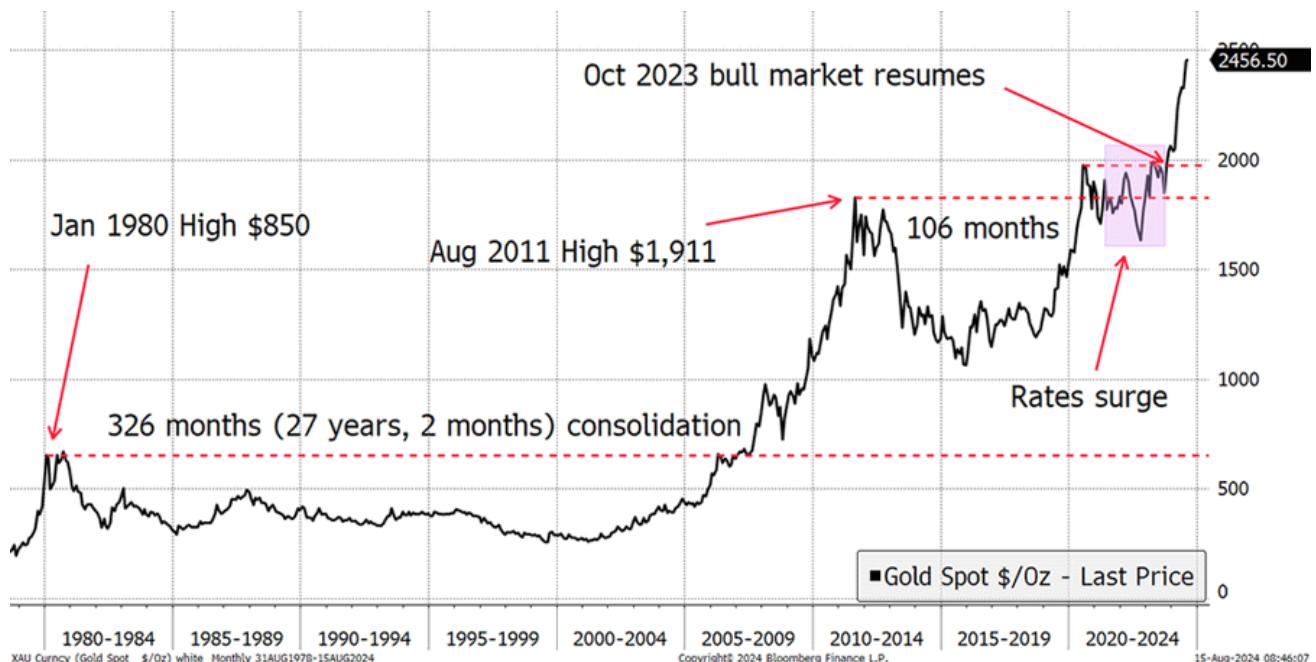


Charlie Morris: Der stille Gold-Boom

19.08.2024

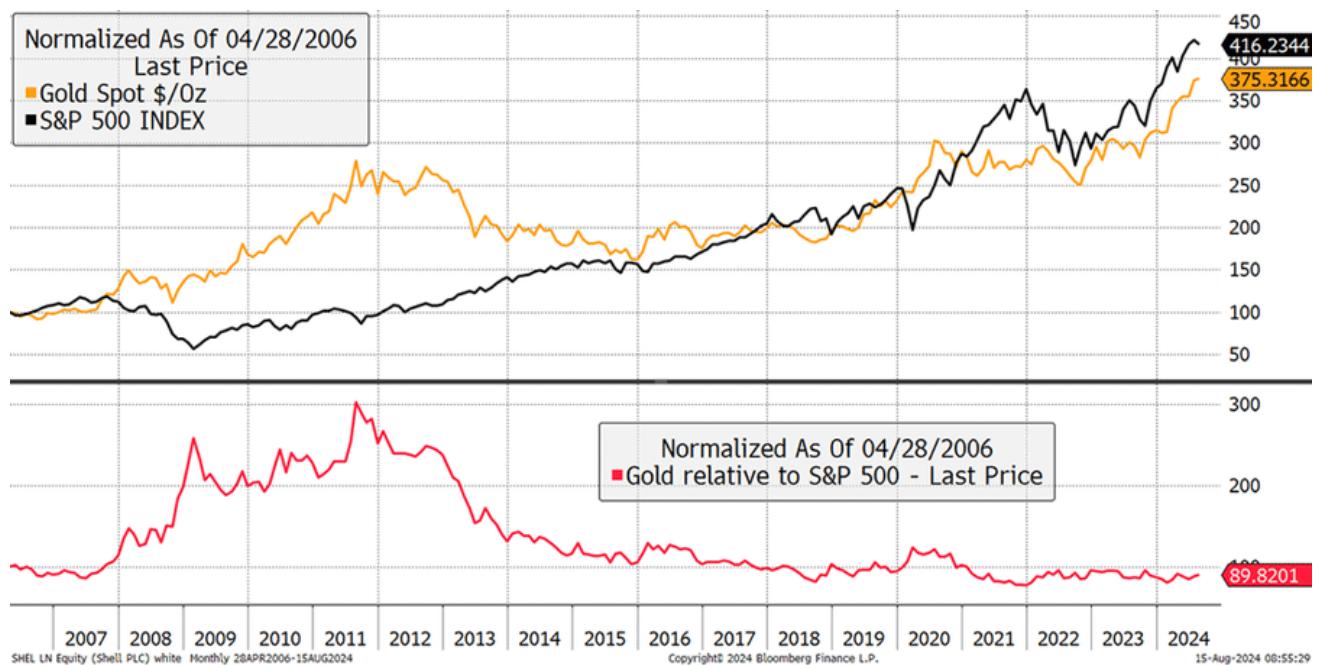
Technische Daten - Durchschlagendes Allzeithoch

Es gibt so viele Zweifler am Goldpreis, aber der Trend ist unbestreitbar. Ich zeige den Goldpreis seit den späten 1970er Jahren und wie es 27 Jahre dauerte, bis 2006/7 ein neues Hoch erreicht wurde. Dann stieg der Preis auf 1.911 Dollar, bevor er sich fast neun Jahre lang konsolidierte, bis er Mitte 2020 sein Pandemiehoch erreichte. Nach den Zinserhöhungen kämpfte Gold dann gegen alle Widrigkeiten an und macht Fortschritte. Es ist eine boomende, aber konträre Branche, weil sie so ruhig ist.



Quelle: Bloomberg; 50 Jahre Gold

Seit Beginn der neuen Ära im Jahr 2006 liegt Gold hinter dem S&P 500 zurück, allerdings nicht sehr weit (ohne Dividenden), wie in rot dargestellt. Es ist bemerkenswert, wie diese beiden Vermögenswerte gegeneinander arbeiten, was die natürliche Stärke von Gold als Portfolio-Diversifizierung deutlich macht. Es ist mit bloßem Auge zu erkennen.

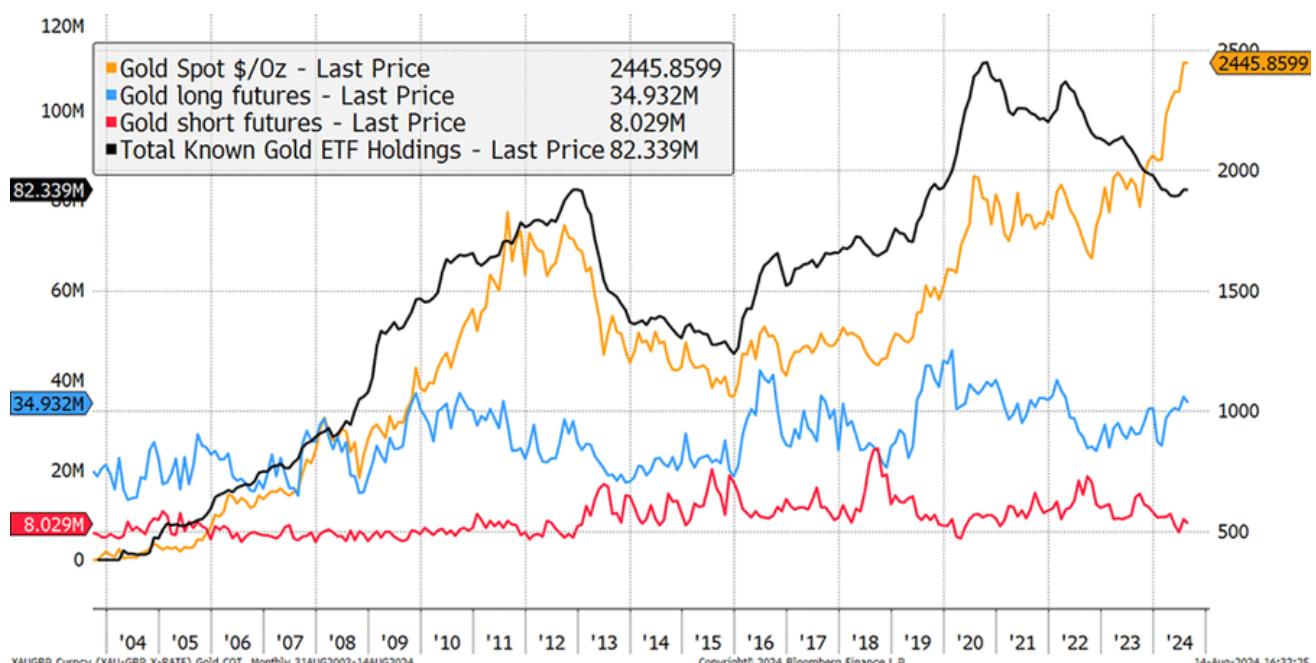


Quelle: Bloomberg; Gold & Stunks

Dennoch habe ich gelesen, dass verschiedene Makroexperten den Goldtrend anzweifeln, weil "die Positionierung zu hoch ist". Ich sehe das einfach nicht.

Positionierung - Die COT-Longs hinken dem Trend hinterher

Die börsengehandelten Fonds halten nur noch so viele Unzen Gold wie im Jahr 2013, vor dem Crash. Sie steigen wieder an, was großartig ist, aber es ist noch ein weiter Weg, bis man Gold als einen überfüllten Handel betrachten kann. Dann gibt es noch die Long-Positionen in Futures (COT-Long-Positionen), die zwar hoch sind, aber nicht so hoch, während die COT-Short-Positionen sich wie so oft zufällig verhalten. Außerdem handelt es sich um eine kleine Stichprobe von nur 8 Millionen Unzen im Vergleich zu 34 Millionen Unzen bei den Long-Positionen und 82 Millionen Unzen bei den ETFs.

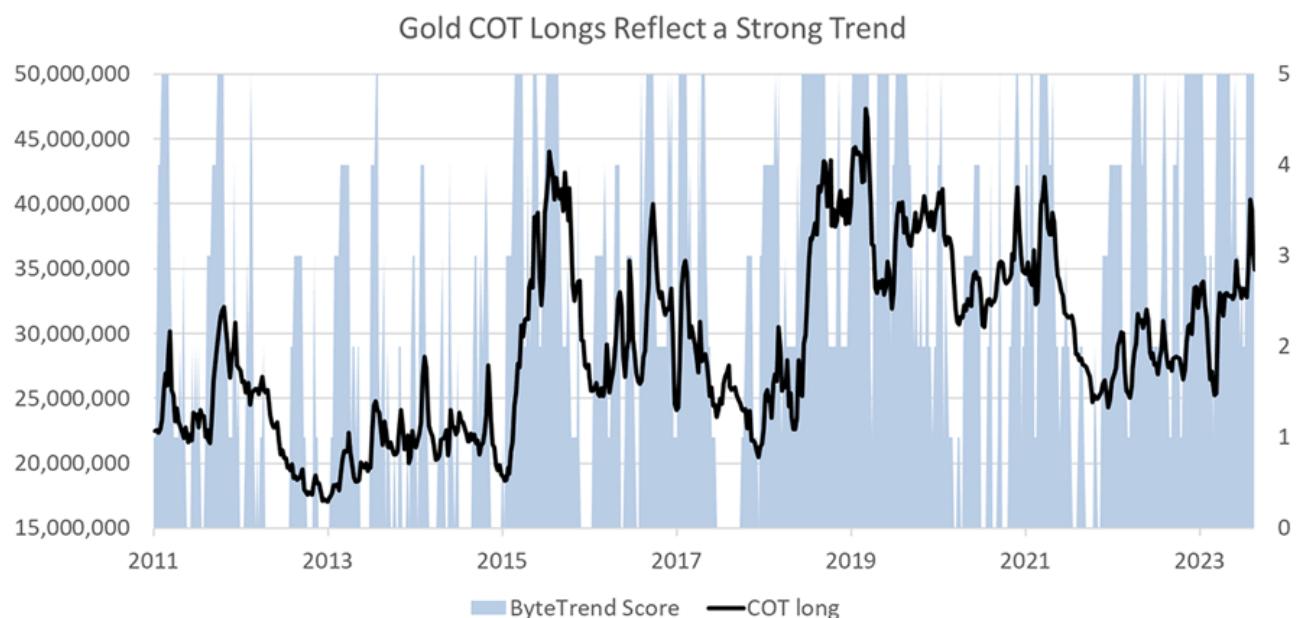


Quelle: Bloomberg; Gold-Positionierung - ETFs & Futures

Ich glaube, dass viele Anleger den COT-Daten zu viel Gewicht beimessen, obwohl sie weit weniger

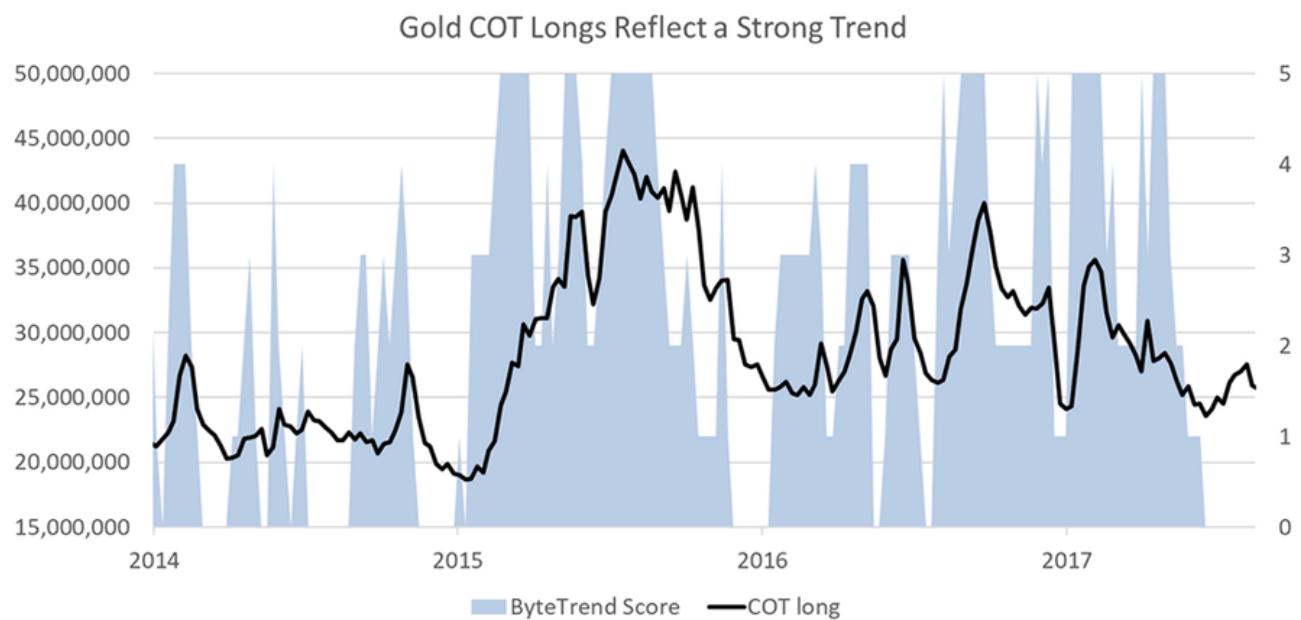
aussagekräftig sind als die ETF-Ströme. Sie sind der Meinung, dass die Long-Positionen auf hohem Niveau eine übermäßig zinsbullische Stimmung widerspiegeln, was der Fall sein kann, aber nicht sein muss. Es könnte sich auch einfach um eine wirklich bullische Situation mit einem guten Chart handeln. Noch wichtiger ist, dass die COT lediglich die Stärke des Trends widerspiegelt und dabei sogar verzögert.

Ich kann dies demonstrieren, indem ich unseren Trend-Score von ByteTrend.io über die COT-Long-Positionen lege. Eine Punktzahl von 5 steht für einen guten Chart, der nach oben geht, und eine 0 für einen schlechten Chart, der nach unten geht. Es ist ziemlich klar, dass die COT-Daten den Trend-Scores folgen und dahinter zurückbleiben.



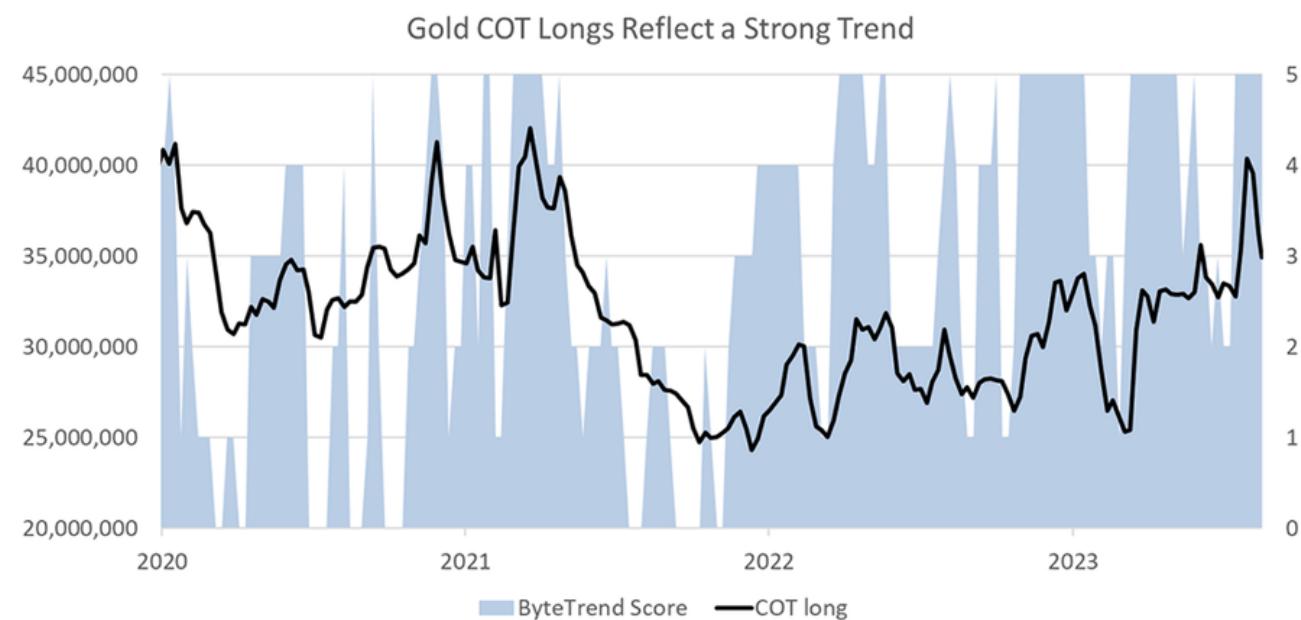
Quelle: ByteTrend.io, Bloomberg

Futureskontrakte heben sich natürlich gegenseitig auf, und so sind die Long-Positionen ein Maß für die aktiv verwalteten Fonds, von denen die meisten Trendfolger sind (Jargon-Alarm - verwaltete Futures, CTA, Makro-Hedgefonds). Sie kaufen mehr Goldfutures, wenn der Trend stark ist, und verkaufen, wenn er schwach ist. Daher korrelieren die Long-Futures mit der Trendstärke. Betrachtet man die Jahre 2014/6, so lagen die Long-Positionen stets hinter dem ByteTrend zurück. Beachten Sie den Anstieg im Jahr 2015 und wie ByteTrend ein 5er-Signal weit vor der Positionierung der Fonds erzielte. Das Gleiche gilt auch für den Abwärtstrend.



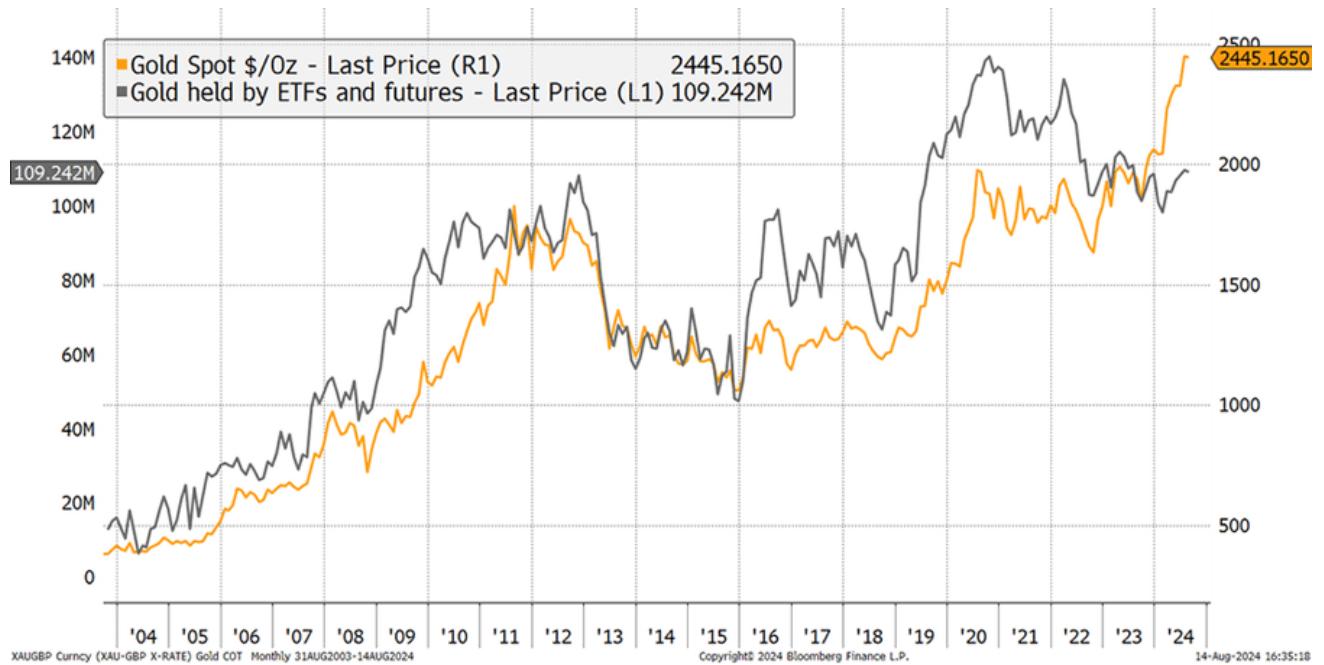
Quelle: ByteTrend.io, Bloomberg

In jüngster Zeit hat sich dies wiederholt. Die niedrige Positionierung spiegelt einen schwachen Trend wie im Jahr 2022 wider. Wenn sich der Trend im Jahr 2023/4 verbessert, erhöhen die Fonds ihr Engagement in Gold.



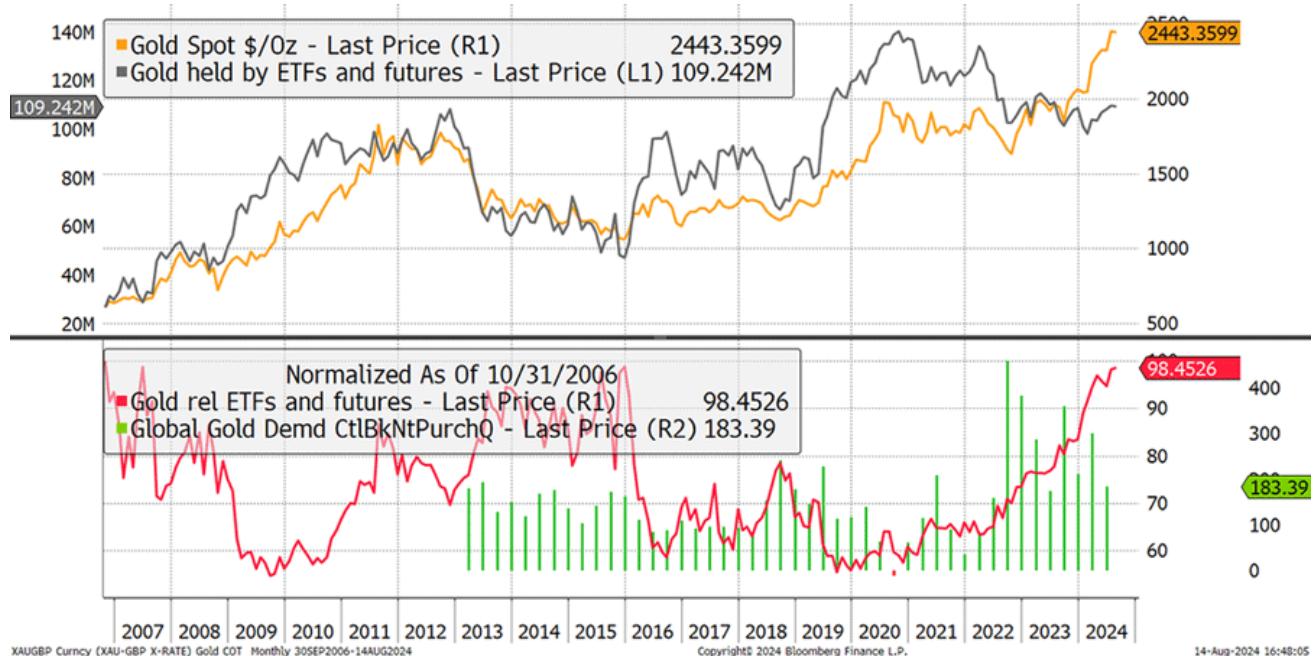
Quelle: ByteTrend.io, Bloomberg

Die COT-Positionierungsdaten sind im Grunde genommen nutzlos, da der Preischart dasselbe aussagt, nur eben in Echtzeit. Außerdem sind die Leerverkäufe zu gering, um einen Unterschied für den Goldmarkt zu machen. In diesem Chart addiere ich die börsengehandelten Fonds zu den Long-Positionen und ziehe die Short-Positionen ab, um das gesamte finanzielle Engagement in Gold zu ermitteln. Der Markt besitzt 109 Mio. Unzen, was in der Vergangenheit eng mit dem Preis korreliert hat. In den letzten Jahren hat es jedoch eine Divergenz gegeben.



Quelle: Bloomberg; Gold & Investorpositionierung

Im gleichen Chart ist die Differenz zwischen den Linien unten in Rot dargestellt. Der Goldpreis ist trotz der schwachen Anlegerströme seit 2021 stark angestiegen. Auf der Suche nach einer Erklärung gibt es nur eine glaubwürdige Erklärung: die Goldflüsse der Zentralbanken. Während die Anleger diese gigantische Goldrally weitgehend verpasst haben, haben die Zentralbanken sie eingesackt.



Quelle: Bloomberg; Gold & Investorpositionierung - Es sind die Zentralbanken

Ich habe mich in den letzten Monaten und Jahren mit diesem Thema befasst, und derzeit ist die Nachfrage der Zentralbanken nach wie vor die wichtigste Triebkraft für den Goldpreis.

Silber - Mit einer 600-Meilen-Ladung

Kevin Bambrough (@BambroughKevin) hat einen Artikel über Samsungs neue Festkörperbatterie zitiert, mit

der ein Auto mit einer einzigen Ladung 600 Meilen weit fahren kann. Die Batterien haben eine Lebensdauer von 20 Jahren und lassen sich in neun Minuten aufladen. Das Beste ist, dass sie Silber benötigen, und zwar jede Menge davon.



Kevin Bambrough

@BambroughKevin

The Role of [#Silver](#) in Electric Vehicles:

Estimating the Impact of Samsung's Solid-State

The key drivers that will ramp up demand for battery life and safety. Samsung's new solid-state batteries, incorporating a silver-carbon (Ag-C) composite, exemplifies this advancement. Silver's exceptional conductivity and stability are leveraged to enable higher energy density and durability, achieving amazing benchmarks like a 20-year lifespan and 9 minute charge.

Official numbers are still currently unavailable, but it's estimated that as much as 5 grams of silver per cell in Samsung's batteries. For a typical EV battery pack containing around 200 cells, the required silver capacity could require about 1 kg of silver per pack.

With global car production standing at about 80 million vehicles per year, if 20% of these vehicles (16 million EVs) were to use solid-state batteries, the annual demand for silver would be approximately 16,000 metric tons (16 million vehicles * 1 kg per pack). This would represent a significant portion of the current global silver production, which is approximately 25,000 metric tons per year, highlighting the substantial impact on the silver market.

Add in the fact that silver is already in a deficit, primarily due to demand from the solar industry pushing total yearly consumption above supply.

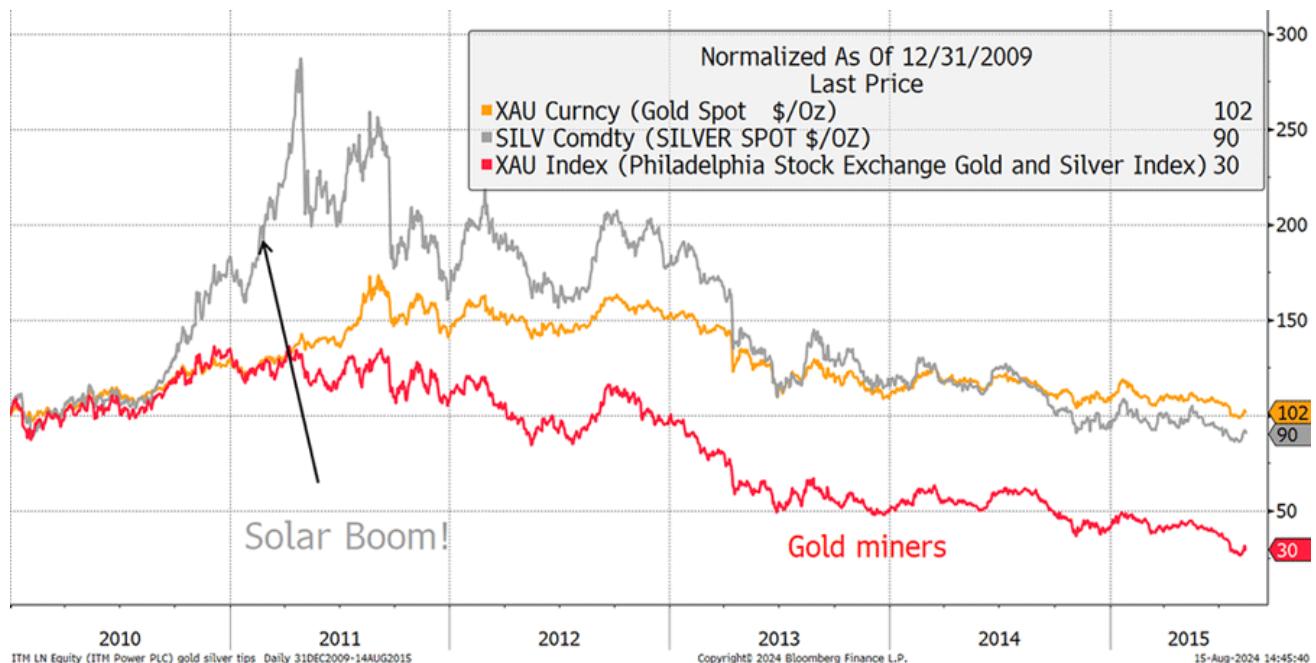
So we don't even have any silver capacity to spare.

Perhaps 5 grams might be high. Perhaps 20% of new EVs will use solid-state batteries by 2030, with 50% or greater looking 10-15 years out.

For me it's just another reason to expect silver to continue its upward trend in the future and the price of silver to take a run at it again. A price of around \$200/oz will likely be seen in the coming years, and a price of \$300/oz is not out of the question. The true short position bullion banks currently hold a massive amount of silver, and they will be forced to cover their positions as the market price rises.

Quelle: [@ BambroughKevin](#)

Dies erinnert mich an die Silberrally im Jahr 2010, als der Preis aufgrund der Nachfrage nach Solarpanelen auf 50 Dollar anstieg. Der darauf folgende Einbruch wurde nicht nur durch einen schwachen Goldmarkt, sondern auch durch die Substitution belastet, etwas, das viele Rohstoffrallys zunichte gemacht hat.



Quelle: Bloomberg: Der Silber-Solar-Boom

Doch der Bullenmarkt bei den Elektroautos ist hier und jetzt, und wenn Festkörper-Elektroautobatterien die Menge beleben können, ist Silber ein Gewinner. Der Silberpreis entspricht im Grunde dem Goldpreis, steigt aber nicht nur in Bullenmärkten, sondern immer dann, wenn es eine gute Story gibt. Diese Geschichte gefällt mir, und ich danke Kevin, dass er mich auf sie aufmerksam gemacht hat.

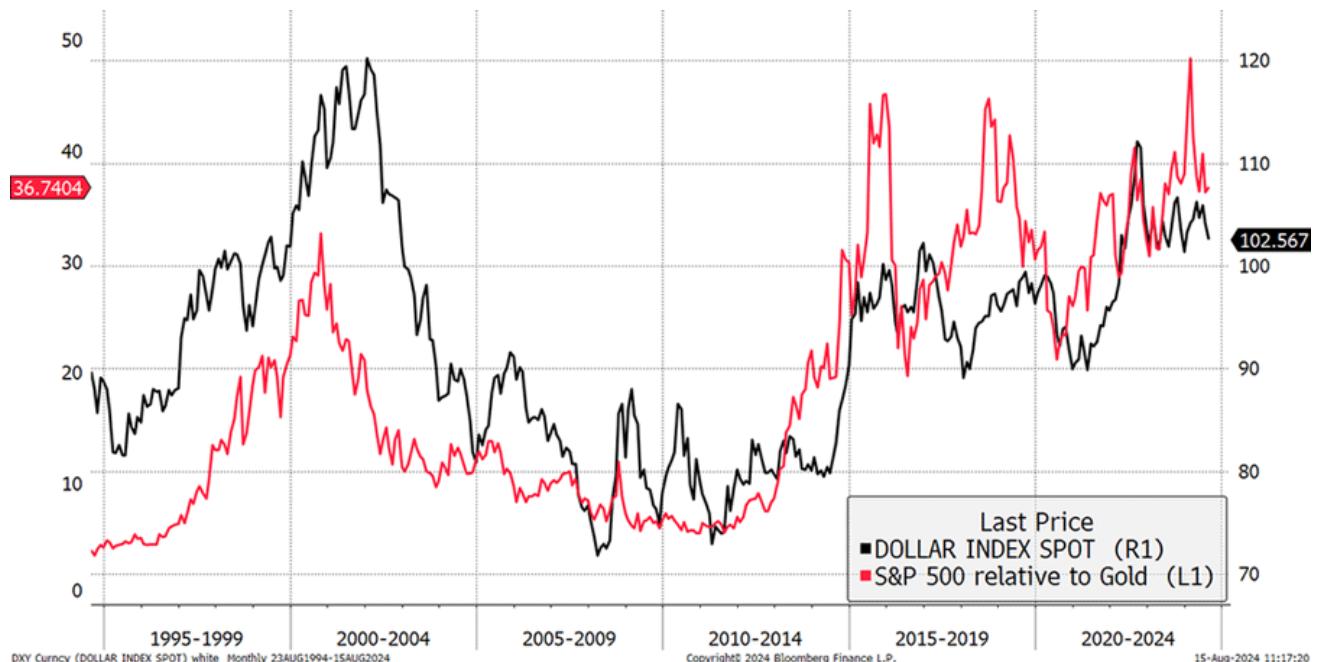
Makro - Dollar-Bär

Ich habe den Flash-Crash der letzten Woche oder den Yen nicht erwähnt, vor allem weil die Kunden von ByteTree genug gehört haben. Vielmehr sind sie in Gold und Yen investiert und hatten daher eine Art Puffer in der jüngsten Krise. Ein wichtiger Grund, warum der Crash zum Stillstand kam, ist jedoch der schwache Dollar. Um einen Crash wie 2008 oder 2020 herbeizuführen, muss der Dollar normalerweise stark ansteigen. Diesmal war das nicht der Fall, und der Dollar zeigt einen Abwärtstrend an.



Quelle: Bloomberg; Dollar im Abwärtstrend

Dollar-Abwärtstrends sind im Allgemeinen gut für Gold, Rohstoffe und die Welt außerhalb der USA. Meine Karriere begann in der Zeit von 2001 bis 2008, in der der Dollar um ein Drittel fiel und der S&P 500 einbrach, während alles andere zu steigen schien. Ich habe mich wie ein Papagei darüber ausgelassen, aber mir scheint, dass eine Wiederholung dieser Ära überfällig ist. Ein Dollar-Bärenmarkt würde sicherlich helfen, ebenso wie eine lebhafte chinesische Wirtschaft. Das wird kommen und riesige Mengen an Wert in der ganzen Welt freisetzen. Seien Sie geduldig. Der S&P 500 gegen Gold (normalerweise umgekehrt) wird gegen den Dollar-Index dargestellt. Gold sollte den S&P schlagen, während der Dollar weiter fällt. Das ist eine wiederholbare Gewohnheit.



Quelle: Bloomberg; Ein schwacher Dollar ist ein Boom für die Welt ohne USA

Der Dollar ist schwach, weil die USA hohe Schulden und Defizite haben, und damit sind sie nicht allein. Aber sie sind die größte Volkswirtschaft, und der Dollar ist gemessen an der Kaufkraft sehr teuer. Ein anhaltender Dollar-Bärenmarkt wird kommen, aber wann?



Quelle: Bloomberg; Ein reicher Dollar

Die USA können die Defizite noch viele Jahre lang aufrechterhalten, aber irgendetwas muss nachgeben. Die Wahl lautet: die Wirtschaft oder der Dollar? Die Präsidenten entscheiden sich in der Regel für Letzteres.

BOLD - Bronze, Silber, Gold, BOLD

Bitcoin ist seit seinem Höchststand im März um 20% gefallen. Der Preis liegt bei 58.500 Dollar, doch der faire Wert von ByteTree bleibt bei 64.500 Dollar. Bitcoin und Gold sind Partner und Freunde, die sich unterschiedlich verhalten. Dennoch ist es so einsam, beide Werte zu lieben, wie ich es tue. Die Wall Street, oder die Mainstream-Finanz, kümmert sich wenig um Bitcoin und Gold, weil es nicht viele Möglichkeiten gibt, hohe Gebühren zu verlangen. Bitcoiner denken, dass Goldenthusiasten technikfeindliche Boomer sind, während Goldenthusiasten denken, dass Bitcoiner verblendete Teenager sind.

Das ist der Grund, warum der BOLD-Club so klein ist, aber mein Ziel ist es, das zu ändern, denn es ist zu gut, um es zu ignorieren. Der Hype um die Halbierung und die Einführung des US-Bitcoin-ETFs führte dazu, dass der Preis am 13. März seinen Höhepunkt erreichte. Seitdem ist Gold um 13% gestiegen. BOLD kann zwar nicht mit Gold mithalten, aber da Bitcoin auf kurze Sicht nachgibt, liegt er immer noch 5% im Plus und übertrifft damit globale Aktien, einschließlich Dividenden, die 4% zulegen.



Quelle: Bloomberg; Bitcoin, Gold & BOLD seit Hoch am 13. März

Und seit dem Bitcoin-Hoch im April 2020 ist BOLD um 50% gestiegen, besser als Gold und viel besser als Bitcoin. Er hat sogar den Aktienmarkt um 24% geschlagen. Außerdem wird der Bitcoin früher oder später wieder ansteigen, was BOLD noch weiter beflügeln wird!



Quelle: Bloomberg; Bitcoin, Gold & BOLD seit Hoch am 15. April 2021

Natürlich wird ein starker Bitcoin alle übertreffen, aber die Tiefststände zu kaufen ist eine komplexe und risikante Angelegenheit. Im Gegensatz dazu ist BOLD ein ruhiger "Kaufen-und-Halten"-Asset-Mix, der keinerlei Überlegungen, Glück oder Geschick erfordert.

Zusammenfassung

Es ist bemerkenswert, dass Makro-Manager Gold ablehnen, weil sie glauben, es sei ein überfüllter Markt. Weit gefehlt, die Positionierung von Gold befindet sich immer noch im Jahr 2013, als die Verschuldung und

die Geldmenge stark angestiegen sind. Gold steht auf solidem Boden, und es ist unheimlich, dass diese Rally so ruhig ist.

© Charlie Morris

Dieser Artikel wurde am 15.08.2024 auf www.bytetree.com veröffentlicht und exklusiv in Auszügen für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/628580--Charlie-Morris--Der-stille-Gold-Boom.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).